



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111-400985 / 2025**

---

Bericht über das Ergebnis einer

**Medienübergreifenden Umweltinspektion**

im Rahmen der behördlichen Überwachung nach § 93 Landeswassergesetz (LWG),  
§ 52 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

**1. Allgemeine Angaben**

Standort:

**Albertstraße 31  
40233 Düsseldorf**

Anlagenbezeichnung:

**öffentliche Tankstelle**

Betreiber:

**SVG Straßenverkehrs-Genossenschaft Nordrhein eG / Unterpächter: Herr Ivanovski**

Zuständige Überwachungsbehörde:

**Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf**

weitere beteiligte Behörden:

Datum der Inspektion:

**06.02.2025**

Dauer der Inspektion vor Ort:

**2,0 Stunden**

angemeldete

unangemeldete

Inspektion

weitere Standortdaten:

**weitere Standorte in Düsseldorf vorhanden (andere Pächter)**

Umweltmanagementsystem:

vorhanden

nicht vorhanden

Inspektionsbericht ausgestellt am: **07.04.2025**



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111-400985 / 2025**

---

**2. Umfang der Umweltinspektion**

**2.1 Inhaltlicher Umfang der Umweltinspektion  
Umweltmedien / Rechtsbereiche**

A) Wasserrecht

- Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Abwasserbeseitigung

B) Abfallrecht

- Gewerbeabfallverordnung
- Einhaltung des Kreislaufwirtschaftsgesetz

C) Immissionsschutzrecht

- Bundesimmissionsschutzgesetz: 20. und 21. BimSchV

D) Sonstiges

**2.2 Räumlicher Umfang der Umweltinspektion:**

Gebäude / Anlage: Gegenstand der Inspektion

-öffentliche Tankstelle Albertstraße 31

**3. Ergebnisse der Umweltinspektion:**

**Ergebnis der Umweltinspektion**

- Keine Mängel
- Geringfügige Mängel
- Erhebliche Mängel
- Schwerwiegende Mängel



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111-400985 / 2025**

---

**Beschreibung der Mängel:**

- 1. Die Domschächte sind zu entleeren und die Flüssigkeit ist fachgerecht zu entsorgen.**  
(Rechtsgrundlage: § 62 WHG i. V. m. §§17, 45, 46, 62 AwSV sowie TRwS 781),  
erheblicher Mangel
- 2. Die Beschichtungen innerhalb der Domschächte der Kraftstofftanks (Super E10, Super E5 und Super Plus) sind von einem Fachunternehmen zu kontrollieren und in einwandfreien Zustand zu setzen.**  
(Rechtsgrundlage: § 62 WHG i. V. m. §§17, 24, 45, 46, 48, 62 AwSV sowie TRwS 781)  
erheblicher Mangel
- 3. Die Abscheideranlage ist durch ein Fachunternehmen zu reinigen.**  
(Rechtsgrundlage: § 62 WHG i. V. m. §§ 17 und 46 AwSV, TRwS 781)  
erheblicher Mangel
- 4. Leckageüberwachung der doppelwandigen Kraftstoffleitung „OK Super“ ist in-stand zu setzen (Rechtsgrundlage: § 62 WHG i. V. m. §§ 45, 46, 62 AwSV sowie TRwS 781);**  
erheblicher Mangel
- 5. Leckanzeigeräte und Warngeräte sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen/beschriften**  
(Rechtsgrundlage: § 62 WHG i. V. m. der AwSV sowie TRwS 779 und 781);  
erheblicher Mangel

---

**Veranlasste Maßnahmen:**

Revisionsschreiben samt Aktennotiz vom 07.04.2025

---

**Erfolgte Mängelbeseitigung:**

keine

---

#### 4. Erläuterungen

Die Umweltbehörden sind durch den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein – Westfalen vom 24.09.2012 verpflichtet, bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durchzuführen.

Im Rahmen der Umweltinspektion wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betriebliche Tätigkeiten gezielt überprüft. Im Inspektionsbericht werden der Umfang der im Rahmen der Inspektion durchgeführten Überprüfungen sowie die festgestellten Ergebnisse wiedergegeben.

Die Ergebnisse der Umweltinspektionen werden wie folgt bewertet:

**Geringfügige Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend.

Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

**Erhebliche Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern.

Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

**Schwerwiegende Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu **akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern.

Ggf. ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen.